

Jubiläum Diakonin Anke de Buhr

40 Jahre sind eine lange Zeit. Wer 40 Jahre an derselben Arbeitsstelle arbeitet – hat der nicht irgendwann Routine, erledigt alles wie immer und ist gar nicht mehr richtig dabei und engagiert?

Anke de Buhr arbeitet seit 40 Jahren als Diakonin in der Epiphantias Gemeinde, seit eineinhalb Jahren in der Titus-Epiphantias Gemeinde. Seit 40 Jahren bereitet sie Konfirmanden und Konfirmandinnen auf die Konfirmation vor, begleitet sie in Fragen des Glaubens und auch bei persönlichen Anliegen und Sorgen. Jedes Jahr wieder neu, und jede Konfirmandengruppe wird neu wahrgenommen und betreut, im Unterricht und bei den Fahrten – von Routine ist da wenig zu merken.

Aber das ist ja noch lange nicht alles: Anke de Buhr arbeitet im FamilienZentrum mit, sie ist ein Bindeglied zwischen der Gemeinde und dem FamilienZentrum. Sie hält Kindergottesdienste, gestaltet zusammen mit Pastor Petersen Andachten. Der Kirchenvorstand ist dankbar für ihre Ideen und Ratschläge bei der Zusammenarbeit mit dem FamilienZentrum. Und wenn Familien in Not sind und Hilfe brauchen, weiß Anke de Buhr Bescheid und organisiert Hilfe, wo immer es geht. Dabei hat sie Humor und lässt sich auch in schwierigen Zeiten nicht entmutigen.

Irmgard Schulz

Jubiläum Pastor Jens Petersen

Vor 20 Jahren kam ein neuer Pastor in die Epiphantias Gemeinde: Jens Petersen. Zunächst allein, später dann zusammen mit Pastorin Dr. Schmitz gestaltete er die Gemeindearbeit: Gottesdienste, Konfirmandenunterricht und Konfirmandenfreizeiten zusammen mit Anke de Buhr, Mitarbeit im Kirchenvorstand, Seelsorge, Begleitung von Freude und Trauer in der Gemeinde bei Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen. Pastor Petersen ist dabei immer präsent, kennt die Kirchenbesucher und hat ein offenes Ohr für Menschen, die persönliche Gespräche, Rat und Unterstützung im Glauben suchen. Ansprechbar ist er für alle – ob sie nun eifrige Kirchgänger sind oder nur auf einmal feststellen, dass ein geistliches Gespräch hilfreich sein kann.

Auch nach 20 Jahren ist von Routine und Gewohnheit wenig zu spüren: Pastor Petersen ist in seinen Gottesdiensten und Gesprächen hellwach und engagiert.

Seit Pastor Petersens Start in Epiphantias hat es viel Veränderung gegeben: Frau Dr. Schmitz hat die Gemeinde verlassen und neue Aufgaben übernommen, Jens Petersen hat mit ihren Nachfolgerinnen Frau Altenfelder und Hanna Jacobs gut zusammengearbeitet. Die Zusammenlegung der Gemeinden Titus und Epiphantias hat er gemeinsam mit den Kirchenvorständen beider Gemeinden und Pastor Dr. Tesso Benti von der Titusgemeinde erfolgreich gestaltet. In einer Zeit ständigen Wechsels steht Pastor Petersen für Kontinuität – die Gemeinde weiß das zu schätzen.

Und dann bereichert er die Gemeinde durch seine Freude an der Musik: Die Musikgruppen der Gemeinde fühlen sich durch ihn unterstützt, er hat schon mehrfach auch selbst besondere Musikgottesdienste gestaltet. Die Freude an der Musik ist auch in seinen Predigten spürbar, oft wählt er Texte von Songs, um in seiner Predigt die biblischen Inhalte anschaulich darzustellen.

Irmgard Schulz